

Presse-Information
25. November 2022

BMW Group investiert bis 2025 mehr als 2 Milliarden Euro in ungarisches Werk Debrecen

+++ Zusätzlich zur Fahrzeugproduktion: Hochvoltbatteriemontage
im Werk Debrecen +++ Bis 2025 mehr als 500 zusätzliche
Arbeitsplätze +++ Erstanlauf der NEUEN KLASSE in Debrecen +++

Debrecen, Ungarn. Die BMW Group errichtet an ihrem Standort in Ungarn ein Werk für Hochvoltbatterien für die Fahrzeuge der NEUEN KLASSE. Das Unternehmen schafft damit mehr als 500 zusätzliche Arbeitsplätze und investiert bis Ende 2025 mehr als 2 Milliarden Euro in den Aufbau und die Inbetriebnahme des gesamten Werks.

Milan Nedeljković, Produktionsvorstand der BMW AG, sagt: „In Debrecen entsteht das modernste Werk der Welt. Hier setzen wir mit unserer iFACTORY neue Industriestandards in der Fahrzeugproduktion. Unsere Investitionen unterstreichen die Konsequenz, mit der wir die E-Mobilität umsetzen.“

Die weiteren Investitionen wurden auch von der ungarischen Regierung positiv aufgenommen. Péter Szijjártó, Minister für Auswärtiges und Handel: „Das BMW Group Werk in Debrecen ist ein Symbol für die erfolgreiche ungarische Wirtschaftspolitik der letzten zwölf Jahre. Das Werk verbindet Umweltschutz und Wettbewerbsfähigkeit – und das ist viel mehr, als wir ursprünglich geplant haben.“

Werk Debrecen startet Recruiting und Ausbildung

„Wir suchen derzeit neue Kolleginnen und Kollegen – sowohl vor Ort als auch in ganz Ungarn, um gemeinsam die Zukunft des BMW Group Werks Debrecen zu gestalten“, sagt Hans-Peter Kemser, Präsident und Geschäftsführer der BMW Manufacturing Hungary Kft. Das Werk startet im Herbst 2023 zusammen mit lokalen Bildungspartnern ein duales Ausbildungsprogramm im eigenen Trainingszentrum.

László Papp, Bürgermeister von Debrecen, betont die Rolle der BMW Group für die Stadt: „Mit ihrer Investition in Debrecen schafft die BMW Group nicht nur neue Arbeitsplätze, sondern unterstreicht auch ihr langfristiges Bekenntnis zu unserer Stadt. Gemeinsam schaffen wir eine blühende Zukunft.“

Kurze Wege: Hochvoltbatteriefertigung auf dem Werksgelände

Die Hochvoltbatteriefertigung wird auf dem Gelände des Fahrzeugwerks in Debrecen aufgebaut, dessen Bau vor rund sechs Monaten startete. Markus Fallböhrer, Leiter Batterieproduktion bei der BMW Group, erklärt: „Die BMW iFACTORY steht auch für kurze Wege in der Logistik. Die enge Anbindung der Batteriefertigung an die Fahrzeugproduktion ist Teil unserer Strategie.“

In Debrecen werden die runden Batteriezellen der nächsten Generation in das Hochvoltbatteriegehäuse eingebaut – einen Metallrahmen, der in den Unterboden des Fahrzeugs integriert wird. Der Produktionsstart der Hochvoltbatterien der 6. Generation erfolgt parallel zum Start der Fahrzeugproduktion. Alle Hochvoltbatterien für die im Werk Debrecen gebauten Fahrzeuge werden vor Ort montiert. Die Batterieproduktion umfasst eine Fläche von mehr als 140.000 m². Die Bauarbeiten sind vor kurzem gestartet.

Batterien der 6. Generation: noch mehr Kundennutzen und Nachhaltigkeit

Die Batterie ist entscheidend für die Wettbewerbsfähigkeit eines Elektrofahrzeugs. Mit der nächsten Batterie-Generation wird die Ladegeschwindigkeit um bis zu 30 Prozent gesteigert und die Reichweite um bis zu 30 Prozent verbessert.

Die BMW Group legt einen besonderen Fokus darauf, dass bereits in der Lieferkette der CO₂-Footprint und der Verbrauch an Ressourcen für die Herstellung so niedrig wie möglich gehalten werden. Für die Produktion der

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 25. November 2022

Thema BMW Group investiert bis 2025 mehr als 2 Milliarden Euro in ungarisches Werk Debrecen

Seite 3

Batteriezellen werden die Zellhersteller Kobalt, Lithium und Nickel einsetzen, das anteilig aus Sekundärmaterial besteht, also aus nicht neu abgebauten, sondern bereits im Kreislauf befindlichen Rohstoffen. Zusammen mit der Verpflichtung, für die Produktion der Batteriezellen ausschließlich Grünstrom aus erneuerbaren Energien zu verwenden, wird die BMW Group den CO₂-Footprint in der Batteriezellproduktion um bis zu 60 Prozent gegenüber der aktuellen Generation von Batteriezellen reduzieren.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

Unternehmenskommunikation

Julian Friedrich, Leiter Kommunikation Produktionsnetzwerk BMW Group

Telefon: +49 89 382 25885

E-Mail: Julian.Friedrich@bmw.de

Christian Marxt, Kommunikation Produktionsnetzwerk BMW Group

Telefon: +49-89-382-79158

E-Mail: Christian.Marxt@bmw.deInternet: www.press.bmwgroup.com/deutschlandE-Mail: presse@bmw.de**Das BMW Group Produktionsnetzwerk**

Die BMW Group versteht sich seit Jahrzehnten als Benchmark in Sachen Produktionstechnologie und operativer Exzellenz im Fahrzeugbau. BMW iFACTORY. LEAN. GREEN. DIGITAL. steht für das strategische Zielbild des weltweiten Produktionsnetzwerkes. Es liefert die Antworten auf die Herausforderungen der Transformation hin zur E-Mobilität und verfolgt einen globalen Ansatz.

Lean steht für Effizienz, Präzision, höchste Flexibilität sowie herausragende Integrationsfähigkeit. Green umfasst den Einsatz modernster Technologien, um eine Produktion mit geringstem Ressourceneinsatz zu etablieren und CO₂ Emissionen zu reduzieren. Digital fokussiert auf Data Science, Künstliche Intelligenz sowie virtuelle Planung und Entwicklung. Damit leistet die Produktion der BMW Group einen entscheidenden Beitrag zur Profitabilität des Unternehmens.

Die BMW Group

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst über 30

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 25. November 2022

Thema BMW Group investiert bis 2025 mehr als 2 Milliarden Euro in ungarisches Werk Debrecen

Seite 4

Produktionsstandorte weltweit; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2021 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 194.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2021 belief sich auf 16,1 Mrd. €, der Umsatz auf 111,2 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte das Unternehmen weltweit 118.909 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat frühzeitig die Weichen für die Zukunft gestellt und rückt Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung konsequent ins Zentrum seiner Ausrichtung, von der Lieferkette über die Produktion bis zum Ende der Nutzungsphase aller Produkte.

www.bmwgroup.com

Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>

Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>

YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>

Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>

LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmw-group/>